



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 160-2015
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.575

Eingereicht am: 01.06.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Seiler (Trubschachen, Grüne) (Sprecher/in)
Aeschlimann (Burgdorf, EVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 04.06.2015

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Kann das AKW Mühleberg überhaupt noch wirtschaftlich betrieben werden?

Das aktuelle Überangebot an Elektrizität auf dem europäischen Markt und die Entwicklung des Strompreises geben Anlass zur Vermutung, dass das AKW Mühleberg heute nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann und für den Kanton Bern deshalb neben dem Sicherheitsrisiko auch ein Kostenrisiko darstellt. Es ist von öffentlichem Interesse, wie derzeit die Kostensituation aussieht.

Der Regierungsrat wird deshalb ersucht, die aufgeführten Fragen einzeln und detailliert zu beantworten:

1. Bis zu welchem Strompreis kann das AKW Mühleberg wirtschaftlich betrieben werden?
2. Falls ein wirtschaftlicher Betrieb bereits aktuell nicht mehr gegeben ist: Seit wann liegt ein unwirtschaftlicher Betrieb vor?
3. Was kostet heute eine Kilowattstunde Strom ab dem AKW Mühleberg?
4. Wie setzen sich die vom AKW Mühleberg verrechneten Strompreise prozentual zusammen in Bezug auf:
 - Löhne?
 - Brennstoffe?
 - Allgemeine Unterhaltskosten?

- Nachrüstungskosten?
 - Kosten für Stilllegung und Entsorgung?
5. Welche Kostenentwicklung ist in Bezug auf die einzelnen Kostenbestandteile zu erwarten, und welches werden deren Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit des AKW Mühleberg sein?

Begründung der Dringlichkeit: Es besteht ein grosses Kostenrisiko für den Kanton Bern.